## Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die Unterzeichnerin oder der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen.

Ausgegeben:					
Ort, Datum		X	Die Gemein	dewahlle	iterin oder der Gemeindewahlleiter
Hanau, 22.10.2014	PO	验验心		hlleiterin	oder der Kreiswahlleiter
	S	enstaled®)	Jerschrift Hee	: 6	1- J. ho
Unterstützungsunterschrift					
Ich unterstütze durch meine Unterschrift den Wahlvorschlag der/des					
Name und Vorname der Bewerberin oder des Bewerbers, Name des Trägers des Wahlvorschlags, Kurzbezeichnung, Kennwort  Polzer, Benedikt					
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und					
basisdemokratische Initiative, DIE PARTEI					
für die					
x Wahl der Ober-Bürg	ermeisterin oder de	s Ober-Bürg	ermeisters		
Wahl der Landrätin oder des Landrats					
in der/dem	Gemeinde/Stadt/Landkreis  Stadt Hanau			am	05.07.2015
(Ditte velletändig in Manchiner, ader Dyvelegebrift evefüllen)					
(Bitte vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)  Familienname, Vorname, Tag der Geburt					
Hauptwohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, V	Vohnort)				
leb big desit singerstanden de	and für mich eine Bescheit	nigung dag Wahl	achta ainacha	It wird (5	toi Solhetoinhalung hitta etraichan)
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. (Bei Selbsteinholung bitte streichen)  Datum  Persönliche und handschriftliche Unterschrift					
Datam	, i	orogrimono ana manao			
	1				
(Nur vom Gemeindevorstand auszufüllen)					
Bescheinigung des Wahlrechts					
(Das Wahlrecht darf für jede Wahl nur für einen Wahlvorschlag bescheinigt werden)					
oder er ist Deutsche oder Deut nichtdeutscher Unionsbürger, h	scher im Sinne des Artike nat seit mindestens drei M Hessischen Gemeindeord	ls 116 Abs. 1 des onaten den Woh nung bzw. nach (	Grundgesetzensitz im Wahlk S 22 der Hessi	es bzw. n reis und schen La	ten Wahlkreis wahlberechtigt; sie nichtdeutsche Unionsbürgerin oder das 18. Lebensjahr vollendet; sie ndkreisordnung vom Wahlrecht
Ort, Datum		Gemeindevorstand u	nd Unterschrift		
	(Dienstsiegel)				
		(8			*